

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Wasser in der Stadt

Mit Wasser Landschaft und Stadtquartiere gestalten, Kühlung oder Wärme erzeugen, es bändigen oder für Trockenperioden bereithalten – Beispiele aus Singapur, Seoul, Schweden, Australien und Deutschland zeigen, wie vielfältig Aufgaben und Lösungen sind.

Spiel- und Sportflächen

Rechtliche Fragen rücken immer dann in den Vordergrund, wenn Unfälle passieren oder es gilt, Freiräume für Kinder und Jugendliche gegen andere Nutzungen durchzusetzen.

8

August 2012

Praktizierte Baumkontrolle



H. BALDER, A. REUTER, R. SEMMLER
**Handbuch zur
Baumkontrolle**

152 Seiten, 185 Abbildungen,
Tabellen und Tafeln

ISBN 978-3-87617-114-2

€ 38,-

Das „Handbuch zur Baumkontrolle“ erleichtert die tägliche Planung und Vorbereitung der praktischen Baumkontrolle und gibt praxisorientierte Hinweise zur technischen Vorgehensweise, Schadenansprache, Datenerfassung sowie zu tiefer gehenden Untersuchungen.

Das Buch, mit wetterfestem Einband und im handlichen Taschenbuchformat, richtet sich an engagierte Baumkontrolleure in Grünflächen- und Straßenbauämtern sowie in Wohnungsbaugesellschaften.

Unverzichtbar ist es für Baumpfleger, Gutachter und Sachverständige in Forst, Gartenbau und Landschaftsarchitektur.

AUS DEM INHALT:

- Grundlagen der Baumkontrolle
- Vorbereitende Arbeiten
- Erfassung und Kontrolle von Bäumen
- Empfehlung zur technischen praktischen Ausführung
- Weiterführende Untersuchungen
- Nacharbeiten



Zur Verwendung für die berufliche Praxis



W. BORCHARDT
**Handbuch Pflanzen
im Garten- und
Landschaftsbau**

280 Seiten, 418 vierfarbige
Abbildungen, 340 Strichzeichnungen

ISBN 978-3-87617-117-3

€ 98,-

Der professionelle Einsatz von Pflanzen ist das Besondere am Beruf des Landschaftsgärtners. Angesichts einer ohnehin nicht vollständig zu erfassenden, zudem durch neue Sorten kontinuierlich wachsenden Pflanzenvielfalt gilt es, den Einstieg zu erleichtern und den Überblick zu behalten. Hier setzt das „Handbuch“ ein, konzipiert als Nachschlagewerk für Auszubildende, Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekten.

Im Mittelpunkt steht die Kenntnis und Verwendung der für die Berufspraxis wesentlichen Nadelgehölze, Laubbäume und Sträucher sowie von Stauden als mehrjährig ausdauernde, aber nicht verholzende Pflanzen. Das breit angelegte, dennoch auf Wesentliches reduzierte, mit Praxisbeobachtungen angereicherte Buch ist eine Alternative zu umfangreichen Standardwerken, die sich in der Regel entweder nur Gehölzen oder ausschließlich Stauden widmen. Es bietet eine hohe Informationsdichte in kompaktem Format.

AUS DEM INHALT:

- lexikalisch geordnete Pflanzengattungen
- gültige botanische Nomenklatur, Zugang auch über ungültige Nebennamen (Synonyme)
- Gattungs-, Art- und Sortenkennzeichen, Bestimmungshilfen
- Herkünfte und Standortansprüche
- Verwendungs- und Pflegehinweise, Sortenempfehlungen
- einfacher, in der Lehre erprobter Knospenschlüssel für Laubgehölze im Winterzustand
- Planungshilfe für Wechselflor
- deutsch-botanisches Namensverzeichnis



August 2012

61. Jahrgang

Organ der Deutschen
Gartenamtsleiterkonferenz,
GALK e. V.



Jessica Read und Gerhard Hauber

Singapurs Bishan-Park

Nach Renaturierung des Kallang entsteht
eine Fluss-Parklandschaft

9

Jacqueline Hoyer

Wassersensible Stadtentwicklung

Ein neues Verständnis zum Umgang mit Wasser in der Stadt

17

Nikolai Kendzia

Vitales und leistungsfähiges Grün

Automatische Bewässerung öffentlicher Grünflächen

22

Klaus W. König

Verdunstungskühlung durch Pflanzen

Naturnahe Prozesse ermöglichen energiesparende
Kühlung am Bau

27

Wolfgang Ansel, Alfred Diem und Elke Kruse

Dezentrale Regenwasserbewirtschaftung

Wie Dachbegrünung Wasserrückhaltung erleichtert

33

Thomas Henschel und Eva Simone Schnippering

Zehn Jahre Gewässer-Nachbarschaften

Ein erfolgreiches Netzwerk für die kleinen Gewässer in Bayern

38

Barbara Rockstroh

Behagliche Wärme aus dem Abwasserkanal

Die Beheizung des Kinderhauses Märzwiesen in Rauenberg

42

Jutta Katthage und Martin Thieme-Hack

Verkehrssicherungspflicht auf Sportanlagen

Vor welchen Risiken muss der Betreiber einer Sportanlage
die Nutzer schützen?

45

Andreas Paul und Christiane Kahl

Freiräume für Kinder und Jugendliche

Rechtliche Grundlagen für private und öffentliche Flächen

50



Veranstaltungen	_____	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	_____	3
Autorenverzeichnis	_____	8
Impressum	_____	8
Fachliteratur	_____	58
Recht	_____	59
Technik und Wirtschaft	_____	60

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
10.8.	Basel	Sommerferienexkursion 2012 - Basel	www.bw.bdla.de
13.8.	Köln	Migrantenlandschaften - Workshop „Bund Heimat und Umwelt in Deutschland“	Tel. 02 28/22 40 91
20.8.	Nagold	Kontrolle und Wartung von Spielplätzen - Grundlehrgang	Tel. 0 38 34/84 35 57
23./24.8.	Hamburg Wilhelmsburg	Grün/Macht/Geld - Kombi-Kongress Sport und Bewegung ... besser draußen	Tel. 0 40/226 31 98-1 06,
24.8.-26.8.	Warschau	Green is life - Internationale Baummesse	www.zszp.pl
24./25.8.	Hamburg Wilhelmsburg	Sport/Macht/Grün - Kombi-Kongress Sport und Bewegung ... besser draußen	Tel. 0 40/226 31 98-1 06
29./30.8.	Reinbek bei Hamburg	Verkehrssicherheit und Baumkontrolle - Fachseminar mit den rechtlichen Grundlagen, Institut für Baumpflege Hamburg	Tel. 0 40/72 41 31-0
31.8.-2.9.	Grünberg	Vertikale Gärten - Außen & Innen	Tel. 0 64 01/9 10 10
4./5.9.	Osnabrück	30. Osnabrücker Baumpflegeetag	Tel. 05 41/ 9 69 30 60
4./5.9.	Macclesfield, GB	Internationale Gartenbaumesse	www.fouroaks-tradeshow.com
5.9.-7.9.	Cape Town, Südafrika	IFLA 2012 - 49th World Congress	www.iflaonline.org
5.9.-7.9.	Basel	Jahrestagung der Vereinigung Schweizerischer Stadtgärtnerinnen und Gartenbauämter, VSSG, als Teil des IFPRA Europe Congress 2012	www.ifpra2012.bs.ch
6.9.-9.9.	Grünberg	Staudenmischungen für das öffentliche Grün	Tel. 0 64 01/9 10 10
6./7.9.	Jüchen	Fach-Symposium Parkmanagement	Tel. 0 21 82/82 41 19
7.9.-9.9.	Soltau	Forst live 2012	www.forst-live.de
9.9.	bundesweit	Tag des offenen Denkmals	www.tag-des-offenen-denkmals.de
11./12.9.	Münster-Wolbeck	Seminar: FLL-Baumkontrollrichtlinie zur eingehenden Untersuchung von Bäumen	Tel. 0 25 06/3 09-128
12.9.-15.9.	Nürnberg	20. Internationale Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume	Tel. 09 11/86 06-0
13.9.	Nürnberg	bdla-Baubesprechung	Tel. 030/27 87 15 13
18.9.	Bremen	Entschlammung urbaner Stillgewässer	Tel. 04 21/59 05 23 10
19.9.-22.9.	Warschau	ECLAS 2012 Conference - The Power of Landscape	www.eclas2012.pl
19.9. -22.9.	Hanau-Wilhelmsbad, Bad Homburg vor der Höhe	Rhein Main Romantik - Fachtagung Gartenkunst	Tel. 0 61 72/92 62-172
20.9.-22.9.	Bad Muskau, Muskauer Park	Licht - Illumination und Beleuchtung in historischen Gärten und Parkanlagen. Gartenhistorisches Seminar	Tel. 03 57 71/5 20 16
20.9.- 22.9.	Grünberg	Stadtbäume - neue Schädlinge und Krankheiten	Tel. 064 01/9 10 10
26./27.9.	Heidelberg	Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen	Tel. 0 62 21/748 48 10
27.9.	Berlin	Jugendliche als Raumpioniere? - Reflektionen von Wolfgang Kil im Rahmen der BMVBS-Tagung: "Jugend belebt Leerstand"	Tel. 030/53 21 06 96
27.9.-30.9.	Münster	Deutscher Junggärtner-Tag	Tel. 0 64 01/91 01-79
2.10.-4.10.	Ustron/Polen	3rd International Conference on Managing Urban Land	www.circuse.eu
5./6.10.	Dresden	Wissenschaftliches Kolloquium „Beiträge zum Dialog Kulturschutz - Naturschutz“ anlässlich 125 Jahre Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL) e.V.	Tel. 0 30/78 71 36 13
9.10.-11.10.	Hannover	Intergeo-Kongress	www.intergeo.de
11.10.	Heilbronn	GALK-Arbeitskreis-Sitzung Spielen in der Stadt	Tel. 05 11/730 74 69
12./13.10.	München	bdla-Planerforum	www.bdla.de
14.10. -16.10.	Mannheim	GALK-Arbeitskreis Stadtbäume	Tel. 02 21/22 12 60 36
19.10.	Basel	„Eine Reise zur Landschaft“ Internationalen Landschaftskongress 2012	www.iba-basel.net
21.10.-23.10.	Hannover	GALK-Arbeitskreis-Sitzung Kleingartenwesen	Tel. 03 51/488-71 01 (71 00)
23.10.	Dresden	Fortbildung - Friedhöfe - ein Sonderthema für Landschaftsarchitekten?	www.sachsen.bdla.de/ seite75.htm
5.11.	Heilbronn	GALK-Arbeitskreis-Sitzung Kommunale Gartendenkmalpflege	Tel. 0 61 51/13 29 00 Tel. 02 08/8 83 25 68
7.11.-9.11.	Berlin	FLL Verkehrssicherheitstage	www.fll.de
8./9.11.	Berlin	DIFU-Seminar: Biodiversität in den Städten: Herausforderungen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung	Tel. 0 30/3 90 01-0

Weitere Termine siehe unter www.stadtundgruen.de